



WELTWERK

BASTELIDEEN

mit Gipsbinden

WELTWERK
GIPSBINDEN

EINLEITUNG: BASTELN MIT GIPSBINDEN

Organisation des Arbeitsplatzes

Zunächst solltest du die Fläche, auf der du arbeiten möchtest, großzügig mit Zeitungspapier auslegen. Der Gips lässt sich zwar gut von Oberflächen und Klamotten entfernen, dennoch ersparst du dir so am Ende auch viel Arbeit.

Zuschneiden der Gipsbinden

Das Zuschneiden der Gipsbinden in die benötigten Längen sollte bereits vor dem Basteln geschehen. Das erleichtert dir später die Arbeit, denn bevor du mit dem Basteln beginnst sind deine Hände noch trocken.

Gipsbinden richtig wässern

Beim Eintauchen der Gipsbinden in die Schale mit dem Wasser ist darauf zu achten, dass eine kurze Eintauchzeit von einer Sekunde ausreicht, um die Binde genügend zu wässern.



EINLEITUNG: BASTELN MIT GIPSBINDEN

Überschüssiges Wasser sollte nicht abgestrichen werden, da sonst zu viel wertvoller Gips verloren gehen könnte. Außerdem solltest du die Gipsstreifen immer beidhändig an mindestens zwei Ecken in das Wasserbad tauchen. Eine nasse, zusammengefallene Gipsbinde ist nur schwer wieder auseinander zu bekommen.

Glattstreichen der Gipsbinden

Um eine möglichst glatte Oberfläche zu bekommen, sollte nach dem Anlegen der Gipsbinden die Oberfläche mit den Händen glattgestrichen werden. Hierdurch kann der Gips optimal in die einzelnen Fasern der Binde eindringen.



Weitere Unebenheiten können nach dem Trocknen mit feinem Schleifpapier entfernt werden bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

INHALT

BASTELIDEE

01

Gipsabdruck Babybauch

BASTELIDEE

02

Windlichter

BASTELIDEE

03

Gipsvase

BASTELIDEE

04

Hängekugeln

BASTELIDEE

05

Gipsbinden Gemälde

INHALT

BASTELIDEE

06

Kupferschälchen

BASTELIDEE

07

Osterschale

BASTELIDEE

08

Gipsgeister

BASTELIDEE

09

Sternchen

BASTELIDEE

10

Schneemann

01

Gipsabdruck Babybauch

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Vaseline, fetthaltige Lotion oder Pflanzenöl
- Flache Schale mit lauwarmen Wasser
- Handtuch oder Zeitungspapier
- Schere
- Sandpapier
- Acrylfarben und Pinsel (optional)



Gipsabdruck Babybauch

Vorbereitung

Vor der Verwendung solltest du die Gipsbinde in passende Streifen zurechtschneiden. Die Länge der Zuschnitte kann dabei je nach Bauchumfang variieren. Damit keine Rückstände von den Gipsbinden in Möbeln und Stoffen wie Sofa, Gardine oder Teppich bleiben, empfehlen wir den Abdruck im Bad oder draußen zu machen.

Schritt 1: Bauch einschmieren

Um die Haut vor dem Gips zu schützen und damit sich der Abdruck später besser entfernen lässt, sollten alle Stellen am Körper, an denen die Gipsbinde angelegt wird, mit Vaseline oder einer fetthaltigen Lotion eingecremt werden.

Schritt 2: Anlegen der Gipsbinden

Die Streifen in die Hand nehmen und in das lauwarme Wasser eintauchen. Direkt im Anschluss werden die Gipsbinden quer auf dem Bauch aufgelegt und mit der Hand glattgestrichen, bis der gesamte Bauch- und Brustbereich zweilagig bedeckt ist. Dabei sollten die einzelnen Streifen der Gipsbinden möglichst glatt anliegen und sich leicht überlappen, damit der Abdruck am Ende lücken- und faltenlos wird.

Tipp: *Achte darauf, dass möglichst wenige ausgefranste Ränder oder Unebenheiten entstehen. Diese können am leichtesten während der Bearbeitung ausgebessert werden.*

Gipsabdruck Babybauch

Schritt 3: Gips aushärten lassen

Das erste Aushärten dauert dabei in der Regel zwischen 20 und 30 Minuten. Dabei solltest du versuchen so still wie möglich zu sitzen und zu entspannen, damit der Gips beim Trocknen nicht bricht.

***Tipp:** Um zu testen, ob der Gips bereits trocken ist, kannst du vorsichtig mit einem Finger über den Gips streichen. Danach sollte sich der Babybauch Gipsabdruck fast wie von selbst ablösen lassen.*

Nach dem Abnehmen sollte der Abdruck für zwei Tage an einem geschützten Ort auf Handtüchern oder Zeitungspapier gelagert werden, bis dieser vollkommen durchgetrocknet ist. Erst im Anschluss sollte mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.

***Tipp:** Um ausgefranste Stellen nach dem Aushärten zu beseitigen, können die Ränder des Babybauchabdrucks mit einer scharfen Schere in Form gebracht werden. Sollte eine Stelle zu dünn sein, kannst du jederzeit von innen eine weitere Lage Gips zur Verstärkung anbringen damit der Abdruck stabiler wird und länger hält.*

Gipsabdruck Babybauch

Schritt 4: Veredeln und verzieren

Nach dem Aushärten kann der Gipsabdruck noch weiter veredelt und bemalt werden. In einem weiteren optionalen Schritt kannst du den fertigen Abdruck mithilfe von Flächenveredelung zusätzlich glätten. Allerdings ist dies in der Regel gar nicht notwendig. Sollte die Oberfläche noch etwas zu uneben sein, kannst du diese auch jederzeit mit feinem Sandpapier glätten. Hierdurch lässt sich auch die Farbe deutlich besser auftragen. Zum Bemalen eignen sich besonders Acryl- oder Bastelfarben.

So kannst du beispielsweise den Namen deines Babys auf den Abdruck schreiben, den Abdruck mit unterschiedlichsten Mustern und Farben bemalen oder mit Stoff bekleben. Hier sind dir keine Grenzen gesetzt, lasse deiner Kreativität freien Lauf und mache deinen Babybauch Abdruck zu einem Unikat.

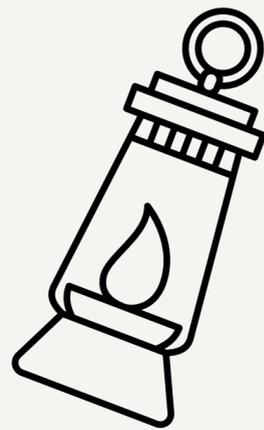
Tipp: Der fertige Abdruck kann beispielsweise als kleiner Blickfang im Babyzimmer, am Wickeltisch aufgehängt oder als Lampenschirm verwendet werden. Falls du den Abdruck verschicken möchtest, solltest du ihn gut in Zeitungspapier einpacken. So besteht genügend Schutz, sodass der Abdruck nicht kaputt geht.

02

Windlichter

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Ballons
- Zeitungspapier
- Schere
- Flache Schale mit lauwarmen Wasser
- Schalen oder große Gläser
- Acrylfarben und Pinsel
- Alternativ: Anlegemilch, Blattgold



Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien der Einleitung beschrieben vorbereiten. Pro Windlicht benötigst du ein bis zwei Gipsbinden in zugeschnittener Länge von 20 bis 30 cm.

Schritt 1: Anlegen der Gipsbinden

Puste zuerst die gewünschte Menge an Ballons auf. Jeder Ballon ergibt am Ende ein Windlicht. Die Größe des Ballons entspricht hier etwa der Größe des fertigen Windlichts.

Der erste Ballon sollte nun mit dem geknoteten Ende nach unten in einem Glas oder einer Schale stehen, sodass dieser beim Arbeiten nicht umkippt.



Tauche im Anschluss die zugeschnittenen Gipsbinden einzeln kurz in das Wasser, lege sie auf den Ballon und streiche mit deiner nassen Hand den Gips glatt, sodass sich die einzelnen Fasern gut miteinander verbinden und später nur noch wenig Nachbearbeitung notwendig ist. Du solltest etwa $\frac{3}{4}$ des Ballons zweilagig mit Gipsbinden bedecken.

Schritt 2: Gips trocknen lassen

Nun muss der Gips mindestens fünf Stunden bei Raumtemperatur aushärten. Der Luftballon kann allerdings schon nach etwa anderthalb Stunden entfernt werden. Dafür einfach mit einer Schere, einer Nadel oder einem spitzen Küchenmesser den Luftballon anstechen.

Tipp: Solltest du nicht genug Gefäße für die Bearbeitung aller Ballons haben, kannst du nach Beenden des ersten Schrittes den noch nassen Ballon auf ein Stück Alufolie zum Trocknen stellen. Die Folie löst sich, anders als Zeitungspapier, sehr einfach vom Gips.

Schritt 3: Nachbearbeiten

Der Gips sollte nun trocken sein. Dies erkennst du daran, dass das Material heller geworden ist. Die Ränder kannst du mit der Schere nachbearbeiten. Auch die Außenseite kann optional mit Schleifpapier etwas geglättet werden.



Schritt 4: Verzieren

Male die Innenseite deines Windlichts mit einer beliebigen Acrylfarbe an. In dem gezeigten Beispiel wurde ein Goldton verwendet. Eine weitere Empfehlung wäre hier ein Kupferton. Dieser lässt sich ganz einfach mit Gold und Rot selber herstellen. Die Farbe lässt du nun nach Packungsanleitung trocknen.



Alternative: Blattgold auftragen

Eine tolle Alternative zu einfacher Acrylfarbe ist das Auftragen von Blattgold. Trage dafür zunächst goldene Acrylfarbe als Grundierung auf und lasse diese gut trocknen. Damit das Blattgold ausreichend haftet, trägst du jetzt Anlegemilch auf den Bereich auf, der mit Blattgold versehen werden soll. Lasse diese erneut für 20 Minuten trocknen.

Windlichter

Info: Anlegemilch dient der Befestigung von Blattgold oder Schlagmetallen auf unterschiedlichsten Materialien wie Papier, Holz oder Leinwänden und ist in vielen Bastelshops oder im Internet erhältlich.



Sobald die Anlegemilch trocken ist, kannst du anfangen, das Blattgold aufzutragen. Reiße dafür ein größeres Stück hiervon ab und lege es in das Windlicht. Mit einem weichen und trockenen Pinsel drückst du nun das Blattgold vorsichtig an. Wiederhole diesen Schritt so oft, bis die gesamte Fläche bedeckt ist. Überlappende Reste entfernst du abschließend ganz einfach mit dem Pinsel.



03

Gipsvase

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Alte Vasen, Gefäße oder Behälter
- Flache Schale mit lauwarmen Wasser
- Schere
- Acrylfarben und Pinsel (optional)



Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Je nach Größe der Vase benötigst du normalerweise zwischen zwei und vier Gipsbinden.

Schritt 1: Gipsbinden anlegen

Im Anschluss an die Vorbereitung werden die Gipsbinden in das Wasser getaucht, an dem Glasgefäß angedrückt und leicht verrieben, bis das gesamte Gefäß mit Gipsbinden abgedeckt ist.

Tipp: Die erste Lage sollte möglichst Glatt aufgelegt werden, da hierdurch eine weitere Schicht besser hält.



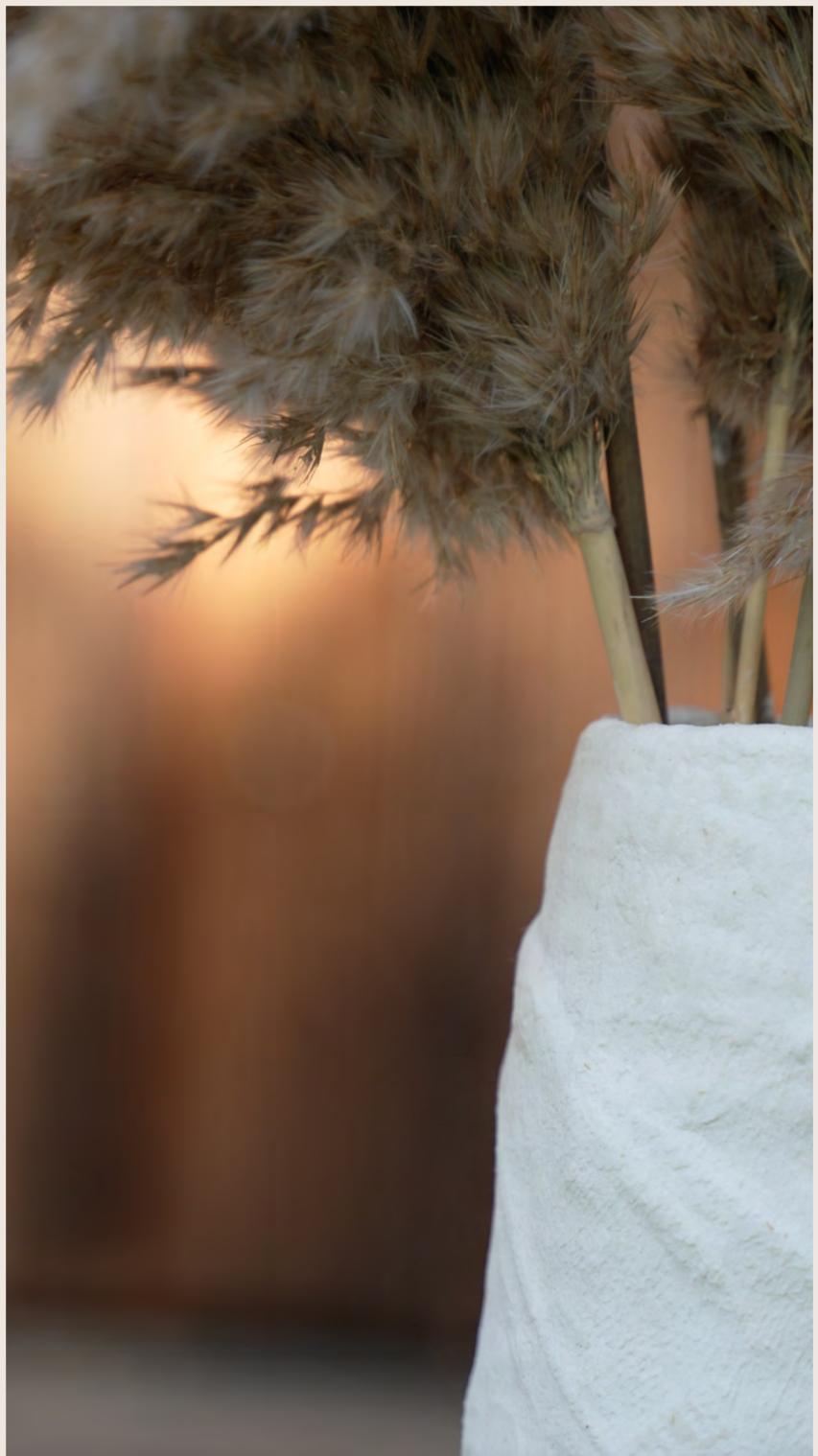
Um unterschiedliche Strukturen in der Vase zu erhalten, kannst du die Gipsbinden nach Belieben eindrehen, zerknittern, in Streifen, Wellen, Falten oder als Schnecken aufgerollt an die Vase anlegen.

03

Gipsvase

Schritt 2: Verzieren

Nachdem die mit Gipsbinden umwickelte Vase vollständig über Nacht getrocknet ist, kannst du, wenn du möchtest, kreativ werden. So besteht die Möglichkeit, die Vase mit Acrylfarbe anzumalen, mit Gold- oder Silbersprühlack zu färben oder Schnüre und Stoffe als Verzierung zu nutzen.



Hängekugeln

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Luftballons
- Zeitungspapier
- Schere
- Schale mit lauwarmen Wasser
- Schalen oder große Gläser
- Acrylfarben und Pinsel
- Schnur zum Aufhängen (z.B. Juteschnur)



Hängekugeln

Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Pro Hängekugel benötigst du ungefähr ein bis zwei Gipsbinden in zugeschnittener Länge von 5 bis 15 cm.

Schritt 1: Anlegen der Gipsbinden

Puste die gewünschte Anzahl Ballons entsprechend der Anzahl Hängekugeln auf, die du dir vorgenommen hast zu basteln. Die Größe des Luftballons entspricht am Ende auch etwa der Größe deiner Hängekugeln. Der erste Ballon sollte nun mit dem geknoteten Ende nach unten in einem Glas oder einer Schale stehen, sodass dieser beim Arbeiten nicht umkippt.

Tauche im Anschluss die zugeschnittenen Gipsbinden einzeln kurz in das Wasser, lege sie auf den Ballon und streiche mit deiner nassen Hand den Gips glatt, sodass sich die einzelnen Fasern gut miteinander verbinden und später nur noch wenig Nachbearbeitung notwendig ist.



Schritt 2: Gips trocknen lassen

Nun muss der Gips mindestens fünf Stunden bei Raumtemperatur aushärten. Der Luftballon kann allerdings schon nach etwa anderthalb Stunden entfernt werden. Dafür einfach mit einer Schere, einer Nadel oder einem spitzen Küchenmesser den Luftballon anstechen.

***Tipp:** Solltest du nicht genug Gefäße für die Bearbeitung aller Ballons haben, kannst du nach Beenden des zweiten Schrittes den noch nassen Ballon auf ein Stück Alufolie zum Trocknen stellen. Die Folie löst sich, anders als Zeitungspapier, sehr einfach vom Gips.*

Schritt 3: Nachbearbeiten

Der Gips sollte jetzt trocken sein. Dies erkennst du auch daran, dass das Material heller geworden ist. Die Ränder kannst du mit der Schere etwas nachbearbeiten. Auch die Außenseite kann optional mit Schleifpapier etwas geglättet werden.

Schritt 4: Verzieren

Male die Innen- und Außenseite deiner Hängekugeln mit einer beliebigen Acrylfarbe an. In dem gezeigten Beispiel wurde die Außenseite mit einer Türkisfarbe bemalt und die Ränder mit Gold verziert.

Schritt 5: Befestigung

Sind deine Kugeln vollständig getrocknet, kannst du mit der Befestigung der Schnüre beginnen. Dafür stichst du mit einer Schere oder einem spitzen Messer vorsichtig ein kleines Loch in die Kugel. Dieses sollte etwa zwei bis vier Zentimeter vom Rand entfernt sein. Nun fädelt du ein Ende deiner Schnur von außen durch das Loch und verknotest dieses auf der anderen Seite der Kugel. Achte darauf, dass der Knoten größer als das Loch ist, sodass dieser nicht durchrutschen kann. Schneide die Bastelschnur im Anschluss auf die gewünschte Länge.

Tipp: *Mit einer kleinen Holzleiste oder auch einem Ast, kannst du beliebig viele Hängekugeln nebeneinander hängen und musst diese nicht einzeln befestigen.*



Die fertigen Hängekugeln eignen sich perfekt als Deko im Innen- und Außenbereich. Trocken- und Kunstblumen können mithilfe von Steckschaum in den Kugeln platziert werden und so zu einem einzigartigen Hingucker werden.

05

Gipsbinden Gemälde

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Leinwand
- Schere
- Schale mit lauwarmen Wasser
- Acrylfarben und Pinsel
- Strukturpaste (optional)



Gipsbinden Gemälde

Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Die Gipsbinden sollten so zugeschnitten werden, dass sie ein Stück über den Rand der Leinwand hinausgehen.

Schritt 1: Gipsbinden auf die Leinwand auftragen

Die zugeschnittenen Gipsbinden leicht befeuchten, im Anschluss vorsichtig auf der Leinwand in der gewünschten Form drapieren und leicht verstreichen, bis das gewünschte Aussehen erreicht ist. Dabei können auch mehrere Gipsbinden übereinander gelegt werden, um noch mehr Struktur und Dichte zu erhalten.



Tipp: Damit die Gipsbinden bestmöglich an der Leinwand halten, sollten die Enden der Binden über die Ränder der Leinwand gefaltet werden.

Für weitere originelle Gestaltungsmöglichkeiten und um die Übergänge zu kaschieren, können die Zwischenräume auf der Leinwand optional noch mit Strukturpaste verspachtelt werden. Im Anschluss sollte das Bild über Nacht gut durchtrocknen.

05

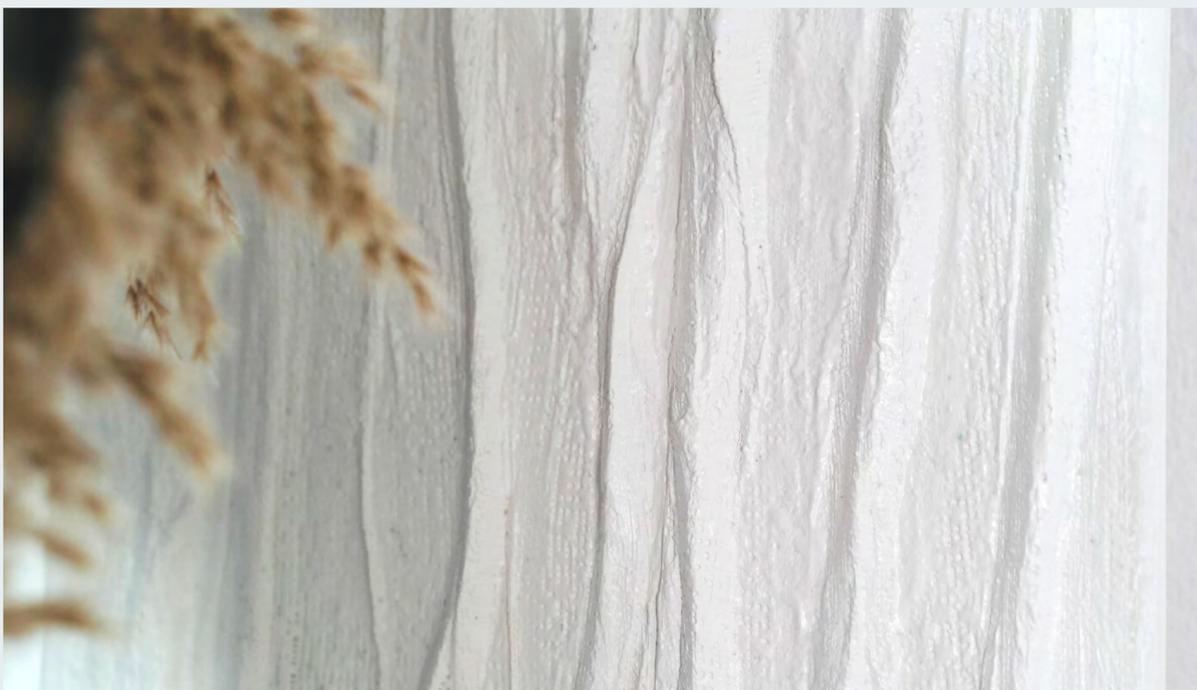
Gipsbinden Gemälde

Schritt 2: Bemalen und Gestalten

Im Anschluss kann das Gemälde mit angemischter Acrylfarbe gestrichen werden, um so die Konturen noch besser zum Vorschein kommen zu lassen.



In einem optionalen weiteren Schritt kannst du noch ein Rahmen aus Holz für dein neues Gipsbinden Gemälde anfertigen und einrahmen.

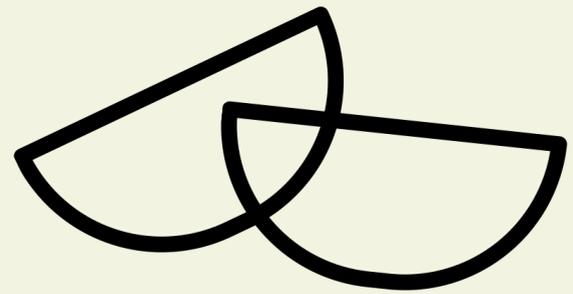


06

Kupferschälchen

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Luftballons
- Zeitungspapier
- Schere
- Schale mit lauwarmen Wasser
- Schalen oder große Gläser
- Acrylfarben und Pinsel



Kupferschälchen

Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Pro Kupferschale benötigst du etwa eine Gipsbinde in zugeschnittener Länge von 5 bis 15 cm.

Schritt 1: Anlegen der Gipsbinden

Puste die gewünschte Anzahl Ballons entsprechend der Anzahl Kupferschalen auf, die du dir vorgenommen hast zu basteln.

Der erste Ballon sollte nun mit dem geknoteten Ende nach unten in einem Glas oder einer Schale stehen, sodass dieser beim Arbeiten nicht umkippt.

Tauche im Anschluss die zugeschnittenen Gipsbinden einzeln kurz in das Wasser, lege sie auf den Ballon und streiche mit deiner nassen Hand den Gips glatt, sodass sich die einzelnen Fasern gut miteinander verbinden und später nur noch wenig Nachbearbeitung notwendig ist.



Schritt 2: Gips trocknen lassen

Nun muss der Gips mindestens fünf Stunden bei Raumtemperatur aushärten. Der Luftballon kann allerdings schon nach etwa anderthalb Stunden entfernt werden. Dafür einfach mit einer Schere, einer Nadel oder einem spitzen Küchenmesser den Luftballon anstechen.

***Tipp:** Solltest du nicht genug Gefäße für die Bearbeitung aller Ballons haben, kannst du nach Beenden des ersten Schrittes den noch nassen Ballon auf ein Stück Alufolie zum Trocknen stellen. Die Folie löst sich, anders als Zeitungspapier, sehr einfach vom Gips.*

Schritt 3: Nachbearbeiten

Der Gips sollte nun trocken sein. Dies erkennst du auch daran, dass das Material heller geworden ist. Die Ränder kannst du mit der Schere nachbearbeiten. Auch die Außenseite kann optional mit Schleifpapier etwas geglättet werden.



Kupferschälchen

Schritt 4: Verzieren

Male die Innenseite deines Schälchens mit der Kupfer Acrylfarbe an. Solltest du keinen Kupferton zur Hand haben, kannst du diesen alternativ mit Gold und Rot selber anmischen. Lasse die Farbe nach Produktanleitung trocknen.

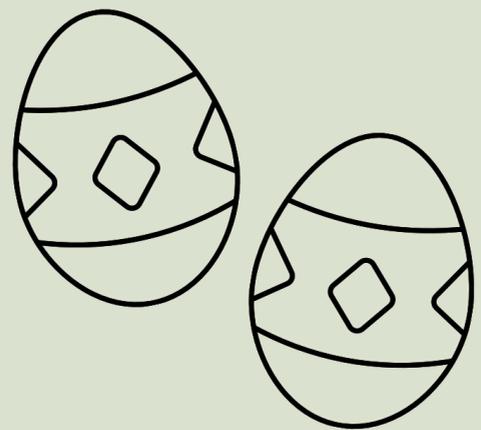


Tipp: Die Kupferschälchen eignen sich hervorragend als Deko und bringen mit einem Teelicht eine gemütliche Atmosphäre nach Hause.

Osterschalen

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Ballons
- Schere
- Schale mit lauwarmen Wasser
- Schalen oder große Gläser
- Acrylfarben und Pinsel
- Optional: Osterdeko (Küken, Wolle etc.)



Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Pro Osterschale benötigst du ein bis zwei Gipsbinden in zugeschnittener Länge von 10 bis 30cm.

Schritt 1: Anlegen der Gipsbinden

Puste die gewünschte Anzahl an Ballons entsprechend der Anzahl an Osterschalen auf, die du dir vorgenommen hast zu basteln. Die Größe des Ballons entspricht hier etwa der Größe der fertigen Osterschale. Der erste Ballon sollte nun mit dem geknoteten Ende nach unten in einem Glas oder einer Schale stehen, sodass dieser beim Arbeiten nicht umkippt.

Tauche im Anschluss die zugeschnittenen Gipsbinden einzeln kurz in das Wasser, lege sie auf den Ballon und streiche mit deiner nassen Hand den Gips glatt, sodass sich die einzelnen Fasern gut miteinander verbinden und später nur noch wenig Nachbearbeitung notwendig ist.



Schritt 2: Gips trocknen lassen

Nun muss der Gips mindestens fünf Stunden bei Raumtemperatur aushärten. Der Luftballon kann allerdings schon nach etwa 1,5 Stunden entfernt werden. Dafür einfach mit einer Schere, einer Nadel oder einem spitzen Küchenmesser den Luftballon anstechen.

***Tipp:** Solltest du nicht genug Gefäße für die Bearbeitung aller Ballons haben, kannst du nach Beenden des ersten Schritts den noch nassen Ballon auf ein Stück Alufolie zum Trocknen stellen.*

Schritt 3: Nachbearbeiten

Der Gips sollte nun trocken sein. Dies erkennst du auch daran, dass das Material heller geworden ist. Die Außenseite optional mit Schleifpapier etwas glätten. Mit Hilfe einer Schere am oberen Rand der Schale beliebig viele Stücke ausschneiden, um eine Eierschalen-Optik herzustellen.



Schritt 5: Verzieren

Male die Innenseite deiner Schale mit einer beliebigen Acrylfarbe an, hier eignet sich für Ostern besonders Gelb und Grün. Auch die Schnittkanten können mit einer der Farben verziert werden.

Tipp: Sind die Schalen vollständig getrocknet, kannst du diese mit allem füllen, was dir in den Sinn kommt. Die fertigen Osterschalen eignen sich auch perfekt als kleines Geschenk in Form eines Osterkorbes, gefüllt mit saisonalen Pflanzen, Süßigkeiten und kleinen Überraschungen.

Gipsgeister

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Leere Toilettenpapierrolle
- Alufolie
- Luftballon
- Flache Schale mit lauwarmen Wasser
- Schere
- Acrylfarben und Pinsel
- Mini Lichterkette (optional)



Gipsgeister

Schritt 1: Körpermodell für den Geist erstellen

Zunächst muss die Form für den Geist gebastelt werden. Hierzu die Toilettenpapierrollen seitlich an beiden Seiten einschlitzen und im Anschluss schmale Papierröllchen in den Schlitz stecken. Danach den Luftballon leicht aufblasen und oben auf die Rolle stecken. Das gesamte Körpermodell wird im Anschluss mit Alufolie bedeckt und fest angedrückt.



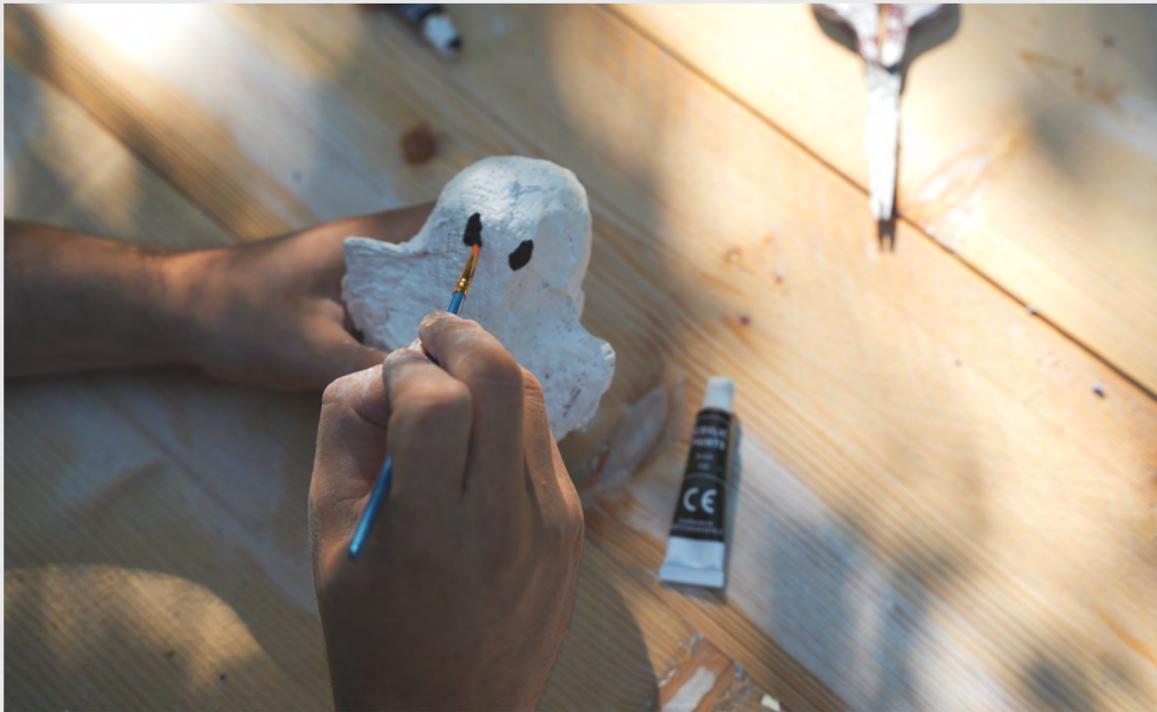
Schritt 2: Gipsbinden über das Körpermodell legen

Die Gipsbinden auf die gewünschte Größe zuschneiden und in der Schale mit Wasser tränken. Danach werden die Binden über das Körpermodell gelegt und leicht festgedrückt. Dabei ist es wichtig, dass die Enden der Gipsbinde auf dem Boden aufliegen.



Schritt 3: Körpermodell entfernen und verzieren

Nach 30 Minuten sollten die Gipsbinden ausreichend getrocknet sein und das Körpermodell kann vorsichtig entfernt werden. Dazu solltest du zunächst den Ballon mit einer Schere oder Nadel zum Platzen bringen und die Toilettenpapierrolle herausziehen. Die Alufolie kann nun ebenfalls zusammengedrückt und herausgezogen werden. Zum Abschluss kann der Gipsgeist noch mit Acrylfarben bemalt werden.

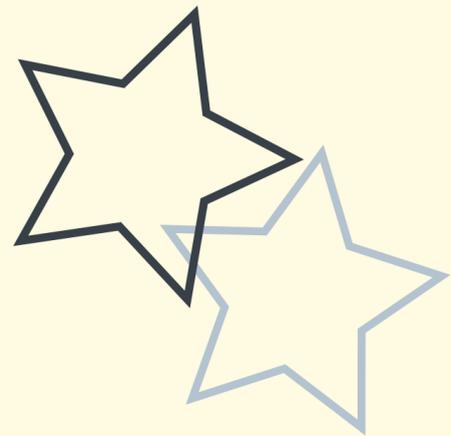


Tipp: Um den Geist leuchten zu lassen, kannst du einfach eine kleine LED Lichterkette im Geist verstecken oder hinter dem Geist platzieren.

Gipssternchen

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Schere
- Schale mit lauwarmen Wasser
- Stabile Pappe
- Kugelschreiber oder Bleistift
- Lineal
- Optional: Kupferdraht, Perlen, Schleifenband, Acrylfarben und Pinsel



Gipssternchen

Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Zuschneiden der Gipsbinden in 5 bis 10 cm lange Streifen.

Schritt 1: Schablone zuschneiden

Nehme dir ein Stück der Pappe und ziehe mithilfe des Lineals die Linien des Sterns in gewünschter Größe. Schneide nun mit der Schere den Stern entlang der Linien aus. Diesen kannst du zunächst als Schablone für weitere Sternchen verwenden.



Schritt 2: Anlegen der Gipsbinden

Stelle dir die Schale mit lauwarmem Wasser bereit. Tauche den ersten Gipsabschnitt in das Wasser und lege diesen auf die Pappschablone zwischen die Zacken des Sterns. Verstreiche den Gips so, dass sich die Fasern gut miteinander verbinden und der Gips die Schablone fest umhüllt. Wiederhole diesen Schritt mit allen Seiten der Schablone und verwende nach und nach auch größere Abschnitte, bis der Stern vollständig bedeckt ist.

Schritt 3: Gips trocknen lassen

Nun muss der Gips etwa fünf Stunden aushärten. Die Gipsbinden sind schnell trocknend und Du kannst deine Sternchen meist noch am selben Tag fertigstellen.

Schritt 4: Verzieren

In dem gezeigten Beispiel wurden Kupferdraht und goldene Perlen verwendet. Fädele hierfür einfach ein paar der Perlen auf den Draht und binde diesen nach Belieben um die Sterne. Solltest du keinen Draht zur Hand haben, eignet sich auch eine einfache Schleife und Acrylfarben.

Fertig sind Deine selbstgemachten Gipssternchen. Diese eignen sich übrigens auch perfekt als kleines Geschenk zu Weihnachten, als Deko vor dem Haus oder auf dem Jahreszeitentisch im Innenbereich :)

Schneemann

DU BRAUCHST

- WELTWERK Gipsbinden
- Kleine Ballons oder Zeitungspapier
- Schere
- Schale mit lauwarmen Wasser
- Klebepistole oder starker Klebstift
- Bunt- oder Filzstifte
- Optional: Stoff, kleine Knöpfe und Nadeln, dünner Faden und Blumendraht



Vorbereitung

Den Arbeitsplatz und die Materialien wie in der Einleitung beschrieben vorbereiten. Schneide mit einer Schere zunächst ein bis zwei Gipsbinden in etwa fünf bis zehn Zentimeter große Stücke.

Schritt 1: Kugeln formen

Forme aus dem Zeitungspapier nun einige Kugeln. Diese sollten sich in der Größe unterscheiden: Eine für den Kopf, eine größere für den Körper und einige kleinere für die Arme und Beine. Damit die einzelnen Kugeln ihre runde Form behalten und sich nicht wieder öffnen, fixieren wir diese mit dem dünnen Faden. Umwickle alle Kugeln straff mit dem Faden und befestige dessen Anfang und Ende mit Klebstoff oder einem Stück Klebeband. Alternativ kannst du beide Kugeln auch mit kleinen Luft- oder Wasserballons herstellen.

Schritt 2: Gipsbinden anlegen

Stelle dir die Schale mit lauwarmem Wasser bereit. Tauche den ersten Gipsstreifen in die Schale und lege ihn auf die erste Kugel. Du solltest darauf achten, dass du die Streifen immer etwas abtropfen lässt, bevor du diese auf die Kugeln legst. Wiederhole diesen Schritt, bis alle Kugeln ausreichend und mindestens zweilagig mit Gips bedeckt sind. Nun solltest du den Kugeln drei bis vier Stunden Zeit zum Trocknen geben, bevor du mit dem nächsten Schritt weitermachst.

Schritt 3: Kleben und verzieren

Mithilfe der Klebepistole beide Kugeln miteinander verbinden und einige Minuten aushärten lassen.



Nun kannst du deinen Schneemann nach Belieben verzieren, kleiden und mit kleinen Extras ausstatten. In dem gezeigten Beispiel, wurde der Schneemann mit Schal und Mütze versehen. Diese sind in sämtlichen Bastelläden erhältlich.

Alternativ kannst du auch eigens hergestellte Accessoires nutzen. Dafür kannst du beispielsweise aus alten Stoffresten oder einer alten Tischdecke einen Schal, Jacke oder Hut basteln. Ebenso gut für Hut und auch Nase eignen sich kleine Holzplättchen aus dem Bastelbedarf.

Für Details im Gesicht werden kleine Stecknadeln mit bunten Köpfen verwendet. Diese lassen sich mit Leichtigkeit durch den Gips stechen und geben, an der richtigen Stelle eingestochen, ein nettes Gesicht ab. Für die rote Wangenpartie ein wenig Buntstiftabrieb auftragen.